

## Segelboot Karelia Ulm, Liegeplatz Saint-Malo



### **Wer sind wir:**

Marlies, Jahrgang 47, NR, sportlich und seefest, Mitseglerin, Leider segelt Sie immer nur im August mit. Häufig sind also 3 Kojen frei.

Ich, Elimar, Jahrgang 45, NR, spreche fließend französisch und englisch, Ruheständler, sportlich, Radfahrer, u.a. von Tours über Santiago de Compostela zum Capo Finesterre geradelt ca. 2.000 km.

Segle seit mehr als 25 Jahren im englischen Kanal, eher „Ankommer“ als verbissener 1/100 kn Verbesserer; muss trotzdem noch sehr viel lernen und bin mir dessen bewusst.

### **Wen suchen wir?**

Wir suchen aktive Segler, egal welcher Bootsklasse oder aus welchem Revier, die sich für das Segeln intensiv interessieren und sich nicht nur durch die Gegend skippern lassen wollen.

Wir suchen nach Möglichkeit Mitsegler, mit denen wir regelmässig auf einen Törn gehen können und keine Anlegesklaven. Die Schiffspflege sollte ebenfalls dazu gehören, ich kann nicht alles alleine machen.

Das Zusammenleben auf engstem Raum sollte bekannt sein. Wir haben kein 20 m Schiff.

Bierezähler, Bordkassenachzähler, Besserwisser, Drückeberger, nachtragende Fanatiker, endlos Diskutierer und sind unerwünscht.

Es ist Urlaub und wir legen Wert darauf, diesen in einer harmonischen und stressfreien Atmosphäre zu geniessen.

Wachwechsel tagsüber alle 2 Stunden, wir fahren normalerweise Wachen mit 2 Mann. Der Ableger fährt auch das nächste Anlegemanöver, dies wechselt täglich reihum. Bis auf den letzten Tag, da behalte ich mir die Hafeneinfahrt bis in die Box vor. Ein wenig Tradition muss sein!

Wir erbitten eine ausführliche Info über Deine praktischen Segelkenntnisse. Scheine interessieren nicht so sehr. Diese Info ist für die Zusammensetzung der Crew wichtig.

Wir erbitten ebenfalls Deine Info, ob Du gegebenenfalls ein Auto hättest, mit dem wir nach SM düsen könnten.

Eine PKW-Mitnahme wird erbeten. Marlies Ford Fiesta eignet sich nicht so sehr für Gepäck und 3-4 Personen und wenn Sie nicht mitfährt braucht sie das Auto selbst.

Übernachtungen vor der Hin- und Rückreise sind praktisch immer problemlos bei uns in Düsseldorf möglich, wir haben genug Platz.

## **Das Boot**

Das Boot ist in Deutschland versichert und fährt unter deutscher Flagge.

Das Schiff ist vollständig ausgerüstet. Was an Bord ist, funktioniert.

Die Mirage 28 MK II, 8,65 m x 2,65 m, Hersteller Thames Marine, UK., ist ein stäbiges Seeschiff mit relativ hohem Freibord, Pinnensteuerung, Kimmkieler, Tiefgang 1,10 m, 2 Kojen im Vorschiff (V-Koje, je nach

Wunsch, entweder getrennte Kojen oder eine durchgehende Liegefläche), 2 Kojen in der Kabine, 1 x Hundekoje, 1x Salonkoje),

41m<sup>2</sup> Segelfläche, fast neue Mylar Roll-Reff-Genua (2009/10) und nagelneues durchgelattetes Gross (06/2011), Segelkleid für die Genua und Lazy Jacks und Lazy Bags.

Das Gross hat zwei Reffreihen, die vom Cockpit aus zu bedienen sind, es braucht Niemand aufs Vorschiff um zu reffen.

Das Schiff ist keinesfalls untertakelt, aber natürlich kein Regattaschiff. Die recht bekannte Friendship 28 hat 40 m<sup>2</sup> Segelfläche, die neue Delphia 28 hat 39,4 m<sup>2</sup>.

Yanmar Diesel YSM 12 (Revision 05/11),

1 x Garmin GPS Farbplotter 720 mit 2 Kartensätzen (2D-Navigation) für das gesamte Fahrtgebiet, 2 x Garmin s/w GPS, Tiefenmesser, 3 x Kompass, UKW-Funk mit DSC, Handfunkgerät, SSB-Radio, Radarreflektor, neues LED-3Farbentoplicht,

Steiner Commander Fernglas mit Kompass, Selbststeueranlage ST 4000,

Rettungsinsel im Container für 4 Personen (04/11), 2 Automatik-Schwimmwesten, 2 Feststoffwesten, Notleuchten für Schwimmwesten, 4 Sicherheitsgurte, Wurfleine, Hufeisenrettungsring mit Markierungsboje, Life-Sling mit extra langem Tau, alle Signalmittel, Signalpistole,

**Rettungswesten sind für Personen bis ca. 1,75 m und Normalfigur bis max. 80 Kg vorhanden. Bei anderen Grössen, bitte mitbringen. Falls eine z u g e l a s s e n e Automatikweste vorhanden ist, bitte mitbringen,**

Zodiac mit 2 PS Aussenborder (Revision 11/10),

Cockpit, Kabine und Kabinentisch sind bequem für 4 Personen,

Gasherd mit zwei Brennern, Grill und Backofen, Spüle mit 2 Spülbecken, Kartentisch,

Regen- und Sonnenplanen, für kältere Hafentage ist ein Heizlüfter vorhanden, Petroleumlampen für Stimmung und Wärme an kalten Tagen,

Lavac Toilette und Waschbecken,  
2 Anker mit ausreichend Kette bzw. Trosse,  
rote LED Innenraumbeleuchtung für Nachtfahrten,  
4 Kopfkissen mit frischen Bezügen sind vorhanden.

## **Die Kosten**

Eine Unkostenbeteiligung für den Schiffunterhalt von € 200,-- pro Person pro / Woche (2011) wird zu Beginn des Törns erbeten.

Plus Bordkasse auf Vertrauensbasis für alle Ausgaben ab Abfahrt in Deutschland für Verpflegung, Benzin, Autobahnggebühren, Diesel, Motoröl, Verbrauchstoffe, 1,5 Volt-Batterien, etc.. Der Skipper zahlt mit.

Wenn die Kasse leer ist, wird nachgeschossen. Es werden keine Rechnungen aufgehoben, abgerechnet oder vorgezeigt. Die Ausgaben für die Bordkasse sind in erster Linie von den jeweiligen Ansprüchen, den Hafentagen und der Motornutzung abhängig, die Variationsbreite lag bislang zwischen 250 und 400 Euro pro Person bei 4 Personen an Bord für 2 Wochen (Düsseldorf – Törn – Düsseldorf). Am Ende des Törns wird der Überschuss ausgezahlt.

Wir schmeissen nicht mit dem Geld herum – sind aber auch keine Geizkragen. Teure Restaurantbesuche sind nicht unsere Sache und wo wäre es schöner als bei gutem Wetter im Cockpit?

## **Rauchen, Alkohol, Essen**

Wir trinken Bier und Wein, sind erprobte Bordköche, allergisch gegen Trinkrituale, dies ist nicht unsere Welt.

Während wir auf dem Wasser unterwegs sind, wird aus Sicherheitsgründen **k e i n** Alkohol getrunken. Man kann Nie wissen was kommt, ein klarer Kopf ist auf See wichtig. Im Boot wird nicht geraucht.

Dauerwurst etc. steht nicht oben auf dem Küchenzettel. Wir haben natürlich Konserven für einen ungeplanten Aufenthalt an Bord, bemühen uns jedoch stets frisch zu kochen. Bislang half die Schleppangel meistens mit der gewünschten Menge frischer Makrelen.

## **Gepäck**

Mehr als 1 Tasche plus Schlafsack und Stiefel passen nicht an Bord.

Bitte nach Möglichkeit keine Rolltaschen mitbringen, da diese schlecht zu verstauen sind, sie passen nicht unter die Kojen im Vorschiff.

## **Das Revier**

Unser Fahrtgebiet ist der Englische Kanal, die Kanalinseln, die französische Westküste Richtung Brest, die Rance sowie die englische Südküste sind bereist worden. Die Scilly Islands und Irland stehen auf der Tagesordnung. Das Kartenmaterial ist an Bord gekauft.

Der Kanal kann schwierig sein, Wind, Welle, Gezeiten, es kann ein ruhiger Törn sein, allerdings – unabhängig von der Jahreszeit auch härter.

Der englische Kanal bietet seglerisch und navigatorisch viel: Gezeitenunterschiede von bis zu 14,00 m und eine teilweise erhebliche Strömung von bis zu 10 kn in der Raz de Blanchard in der Nähe von Cherbourg. Strömungen von 3 – 5 kn sind nicht selten und müssen berücksichtigt werden. Schau Dir mal mit Google Earth Chausey (NO von Saint-Malo) 48-52-N \* 01-49 W an, dann hast Du einen guten Einblick. Die Küsten des Kanals und der Kanalinseln sind mit Felsen übersät.

Der Golfstrom sorgt meistens für ein mildes Klima. Es ist im Kanal im Jahresdurchschnitt erheblich wärmer als auf der Ost- oder Nordsee. Der grösste Teil der Schiffe bleibt ganzjährig im Wasser.

Chausey, Shark und Alderney sind besonders beeindruckende Inseln, insbesondere der Naturliebhaber fühlt sich hier wohl. Diese drei Ziele sind in Deutschland weniger bekannt.

Wenn DU ein neues, anspruchvolleres Revier kennen lernen möchtest, dann bietet der Englische Kanal eine Menge an frischen und sicherlich

bislang nicht bekannten Eindrücken. Saint-Malo ist der ideale Ausgangspunkt für diese Törns.

## **Die Törndauer**

Die ideale Törndauer ist mindestens ca. 14 Tage. An- und Abreise ein Tag. Reservetage sollten im Notfall möglich sein. Zu Beginn des Törns wird eingekauft und das Boot gereinigt, dies dauert ca. einen Tag. Nach der Rückkehr muss das Boot sauber gemacht werden. Dies dauert ebenfalls ca. einen Tag.

Gerne hören wir von Dir und stehen selbstverständlich zu weiteren Auskünften zur Verfügung.

Handbreit Marlies & Elimar

Marlies Keller & Elimar A. Simon

D – 40468 Düsseldorf - Sandweg 26  
Tel. 0211 – 434 521  
Tel. 0177 – 493 64 94 – MOB Deutschland  
Tel. 00 33 (0) 6 11 46 04 09 – MOB Frankreich  
[info@saintmalo.de](mailto:info@saintmalo.de) oder [elimarsimon@t-online.de](mailto:elimarsimon@t-online.de)

P.S.:

Links über die Bretagne, Chausey, Jersey, Guernsey, Shark, Segeln, Gezeiten, Häfen, Wetter, etc. findest Du auf der Webseite: [www.saintmalo.de](http://www.saintmalo.de). Ein Layout einer Mirage 28 unter: [www.pc-ostsee.de/yachtcharter/yachtcharter/yacht-nr\\_868.html](http://www.pc-ostsee.de/yachtcharter/yachtcharter/yacht-nr_868.html)  
(Achtung Unterstrich: yacht-nr\_868.html)

oder Google: „mirage ückermünde“ eingeben.